

Türkei als IS-Helfer beschuldigt

Publiziert am 29. November 2015 von Wilfried Müller auf www.wissenbloggt.de

INSURGE INTELLIGENCE¹ ist ein Journalismus-Projekt, das seine Untersuchungen über Crowdfunding finanziert, in der eigenen Schreibe "people-powered watchdog journalism for the global commons". In einem Artikel vom 19.11., *NATO is harbouring the Islamic State*², erhebt Nafeez Ahmed in der site schwere Vorwürfe gegen die Türkei und auch gegen die Nato.

In Relation zu dem amerikanischen 9/11 nennt er die Pariser Attentate 13/11 (fälschlicherweise, wenn schon dann 11/13), und er schreibt ihnen genauso so schlimme Dauerfolgen zu: Ein neues Zeitalter der konstanten Wachsamkeit, wo die Demokratie mit eben jenen polizeistaatlichen Maßnahmen zu ihrem Schutz zerstört wird.

Die türkische Tageszeitung Meydan wird zitiert, nach der eine uigurische Quelle behauptete, die Türkei habe der ISIS 100.000 Pässe ausgehändigt. Gemäß des US-amerikanischen Foreign Studies Military Office (FSMO) sei die Zahl leicht übertrieben, aber bestätigt durch Uiguren, die man in Thailand und Malaysia mit türkischen Pässen geschnappt habe.

Weitere Bestätigung kam von einem TV-Report³ LIFE LEAK, das enthüllte, wie türkische Offizielle an der syrisch-türkischen Grenze vorgingen. Sie gaben Militanten, die sich der ISIS anschließen wollten, gültige Ausreisestempel – die Kämpfer gelangten mit vollem Wissen der türkischen Autoritäten nach Syrien.

Das Dilemma sieht so aus: Wenn die türkische Regierung Schluss mit den illegalen Pässen und Ausreisen macht, gerät die Türkei ins Visier von Terrorattacken. Wenn sie das Treiben weiter zulässt, leiden die diplomatischen Beziehungen zu den anderen Staaten und die Innenpolitik.

Das sei aber nur ein Teil des Problems, heißt es in dem Artikel. Ein ungenannter Offizieller erzählte dem britischen *Guardian* von direkten Verhandlungen zwischen türkischen Offiziellen und ISIS-Führern. Dieselbe Person behauptete, die Türkei unterstütze "unzweifelhaft" nicht nur ISIS, sondern auch andere Dschihad-Gruppen wie Ahrar al-Sham und Jabhat al-Nusra, den syrischen Ableger von Al-Qaida.

Zur Bestätigung wird ein Artikel von Newsweek aufgeführt, *'ISIS Sees Turkey as Its Ally': Former Islamic State Member Reveals Turkish Army Cooperation*⁴ (7.11.14). Demnach hätte die Türkei ISIS-Lastwagenkonvois quer durchs Land erlaubt. Laut Artikel gab es "unzählige" Funkkontakte zwischen türkischen Offiziellen und ISIS-Kommandeuren. Außerdem habe der türkische Geheimdienst MIT Waffen an die Al-Qaida geliefert, siehe *Turkish military says MIT shipped weapons to al-Qaeda*⁵ (TURKEY PULSE 15.1.).

Der Artikel führt noch weitere Belege und Behauptungen an, unter anderem, dass die Türkei der ISIS für mehr als 1 Mrd. Dollar Öl abgekauft habe. Nach all dem kann die Türkei nicht hart gegen ISIS vorgehen, man habe zu viele gemeinsame Interessen.

Die NATO-Führer täuschen Wut ("feign outrage") über die ISIS-Erfolge vor, und die Großkopferten kratzen sich denselben über die wundersamen Erfolge der ISIS. Sogar ins deutsche Parlament drang die Sache mit dem Öl und den Waffenlieferungen vor, und dass die NATO der Türkei erlaubte, eine Station in Istanbul zu unterhalten, siehe *German deputy speaker: NATO must stop Turkey support for ISIS*⁶ (Rudaw 10.12.14) – aber geschehen sei nichts.

Im Gegenteil, die Türkei wurde belohnt. Einen Monat vor 13/11 bot unsere Kanzlerin Merkel eine Beschleunigung der türkischen EU-Beitrittsverhandlungen an, siehe *Merkel, in bind on migrants, ready to back faster Turkish EU bid*⁷ (REUTERS 18.10.).

Der Autor zitiert dann sich selber mit einem Artikel über die korruptionsgetriebene Komplizenschaft zwischen den Kurden-Führern bei den ISIS-Öl-Deals. Auch habe der Chairman der US Joint Chiefs of Staff bestätigt, dass



¹ <https://medium.com/insurge-intelligence/>

² <https://medium.com/insurge-intelligence/europe-is-harboring-the-islamic-state-s-backers-d24db3a24a40#.pt1m0g7oz>

³ http://www.liveleak.com/view?i=25e_1414105309

⁴ <http://europe.newsweek.com/isis-and-turkey-cooperate-destroy-kurds-former-isis-member-reveals-turkish-282920>

⁵ <http://www.al-monitor.com/pulse/originals/2015/01/turkey-syria-intelligence-service-shipping-weapons.html>

⁶ <http://rudaw.net/english/middleeast/12102014>

⁷ <http://www.reuters.com/article/2015/10/19/us-europe-migrants-germany-turkey-idUSKCN0SC08B20151019#uCAxJZqVkJZkEk.97>

die arabischen Alliierten der US-geführten Anti-ISIS-Allianz die ISIS sponsern, die sie zu bekämpfen vorgeben, siehe *General Dempsey acknowledges U.S. Arab allies funding ISIS*⁸ (C-SPAN, 20.9.14). So werde die ISIS indirekt vom Westen bewaffnet.

Wie ernst ist dann die Aussage vom Krieg gegen die ISIS zu nehmen, die vom französischen Präsi Hollande kommt? Und nun auch von deutscher Seite, siehe *Kampf gegen den Terror So will Deutschland Frankreich gegen den IS helfen*⁹ (SZ 26.11.)?

Es gehe alles ums Öl, so der Artikel, und er gibt einen geschichtlichen Abriss dazu. Die Türkei sei der Angelpunkt in der US-EU-Vision für eine neue Energieversorgung. So könne es sich der Präsi Erdogan leisten, Hauptsponsor des ISIS zu bleiben. Bei so einer Allianz hinterfragt man den Kriegshype und die Bombenangriffe auf Syrien besser nicht – soweit der Artikel von Dr. Nafeez Ahmed.

Weitere Details gibt's bei Zero Hedge, in *Meet The Man Who Funds ISIS: Bilal Erdogan, The Son Of Turkey's President*¹⁰ (26.11.): *Die türkische Regierung hat sich im Effekt mit dem ISIS verschworen*. Immer mehr Details kommen zum Vorschein, wie ISIS durch die türkische Politik genährt und erhalten werde. Damit befördere er seine Phantasien als Möchtegern-Sultan von einem neuen ottomanischen Imperium von Kleinasien über Syrien und den Irak bis hin nach China. Wenn er damit weitermache, riskiere er nicht nur die Türkei zu zerstören, sondern ganze Teile vom Mittleren Osten.

Fleißig mit dabei sei der Sohn Bilal Erdogan. Der besitze mehrere Schiffsfirmen und verschiebe gestohlenen irakisches Öl in diverse asiatische Länder, siehe *Lest You Forget: Lavrov Reminds Turkey of Its Involvement in ISIL Oil Trade*¹¹ (SPUTNIK 25.11.). Nach den Worten des russischen Außenministers erscheinen die türkischen Aktionen zielgerichtet und geplant. Das bezieht sich auf den Abschuss des russischen Jets, der "auf einer Anti-Terror-Aktion" unterwegs war. Und dann wird nochmal die türkische Verhandlung mit ISIS abgehandelt.

Nun, solche einseitigen Artikel sind mit Vorsicht zu genießen. Doch es steht zu befürchten, dass die Kernaussagen stimmen. Die Türkei tanzt ihren Alliierten auf der Nase herum. Es ist ein Bauchtanz, mit dem der einschlägig aufgefallene türkische Präsi den Weg freimachen möchte für Rückschritt und Großmannssucht (Bild: AdinaVoicu, pixabay).

Links dazu:

- Erdogan beschädigt Türkei - <http://www.wissenbloggt.de/?p=23499>
- Türkei bombardiert ISIS-Gegner statt ISIS - <http://www.wissenbloggt.de/?p=29005>
- Muselmaniacs schädigen Türkei - <http://www.wissenbloggt.de/?p=24518>
- Discount-Islam - <http://www.wissenbloggt.de/?p=28881>
- Türkische Metawelten - <http://www.wissenbloggt.de/?p=27884>

⁸ <http://www.c-span.org/video/?c4509231/general-dempsey-acknowledges-us-arab-allies-funding-isis>

⁹ <http://www.sueddeutsche.de/politik/kampf-gegen-den-terror-wie-deutschland-frankreich-gegen-den-is-helfen-will-1.2755880>

¹⁰ <http://www.zerohedge.com/news/2015-11-25/meet-man-who-funds-isis-bilal-erdogan-son-turkeys-president>

¹¹ <http://sputniknews.com/politics/20151125/1030764208/lavrov-cavusoglu-conversation.html>